

Befragung zum Unterstützungsangebot  
bei Gewalt an Kindern und Jugendlichen

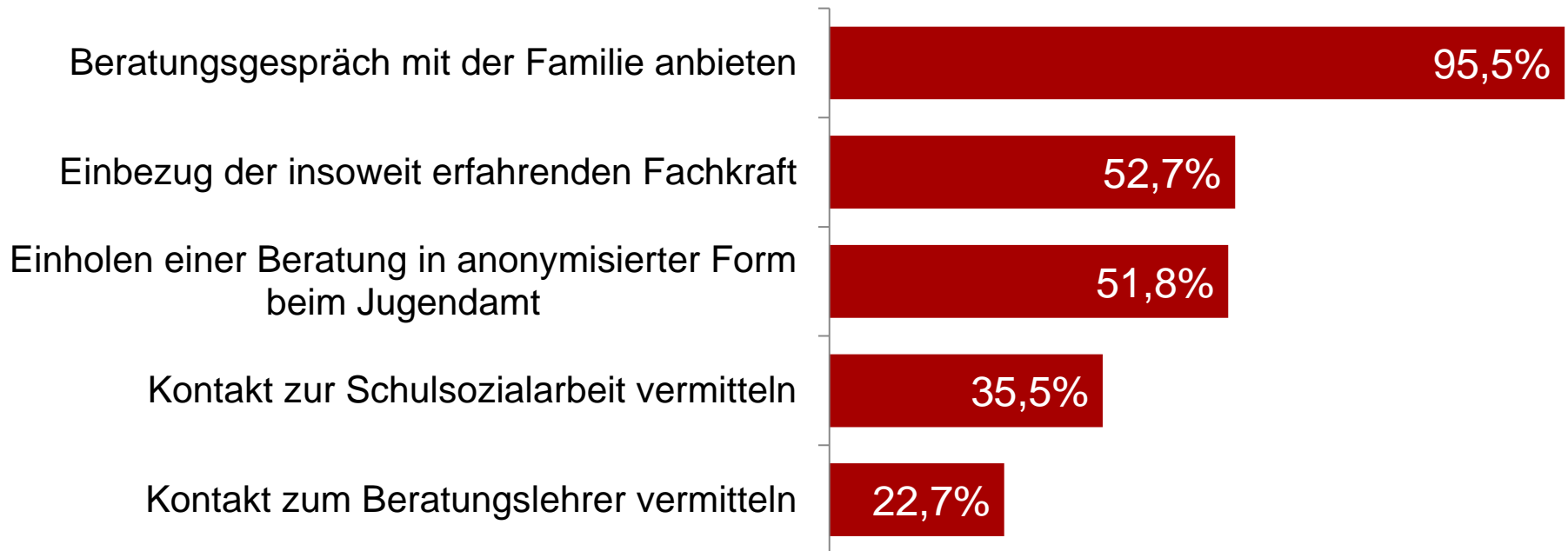
Sitzung des UA JHPL am 14.11.2017

- Durchführungszeitraum **25.09.2017 bis 13.10.2017**
- Befragung von **294** Personen
  - Kindertageseinrichtungen
  - Schulen
  - Offene Kinder- und Jugendarbeit sowie der Jugendämter (pädagogische Mitarbeitende)
  - Kinder und Jugendärzte
- Rücklaufquote **ca. 37%**
- Ein Großteil der Rückläufer (**67%**) stammt aus den Kindertageseinrichtungen und Schulen

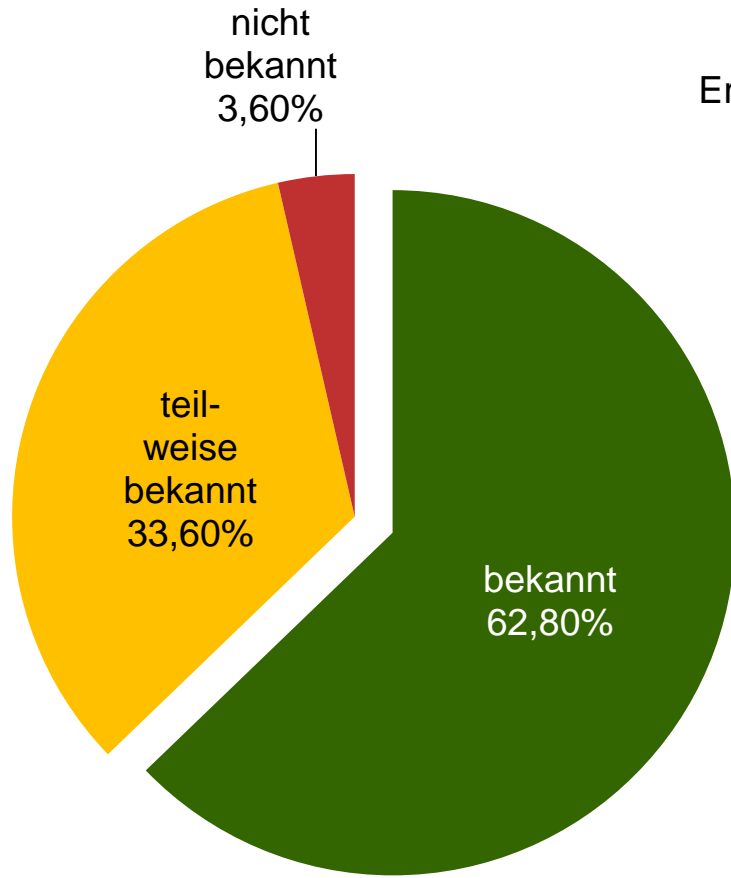
Wenn...

- a) Sie feststellen, dass ein Kind/Jugendlicher Probleme hat (mit Eltern, einer pädagogischen Fachkraft, Gleichaltrigen oder sich selbst) hat oder
- b) Eltern Ihnen mitteilen, dass sie mit ihrem Kind nicht zurechtkommen.

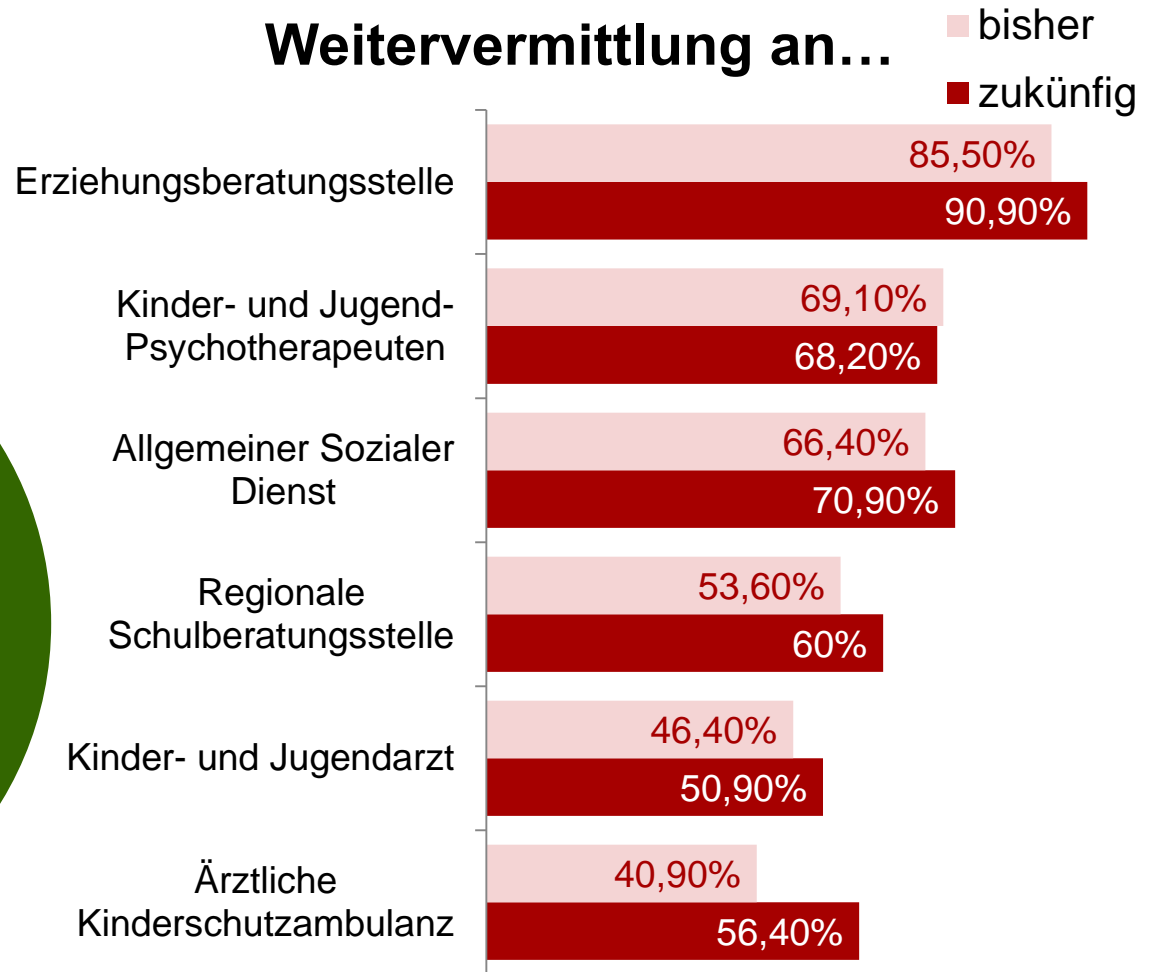
**Wie gehen Sie damit um?** [Mehrfachnennung möglich]

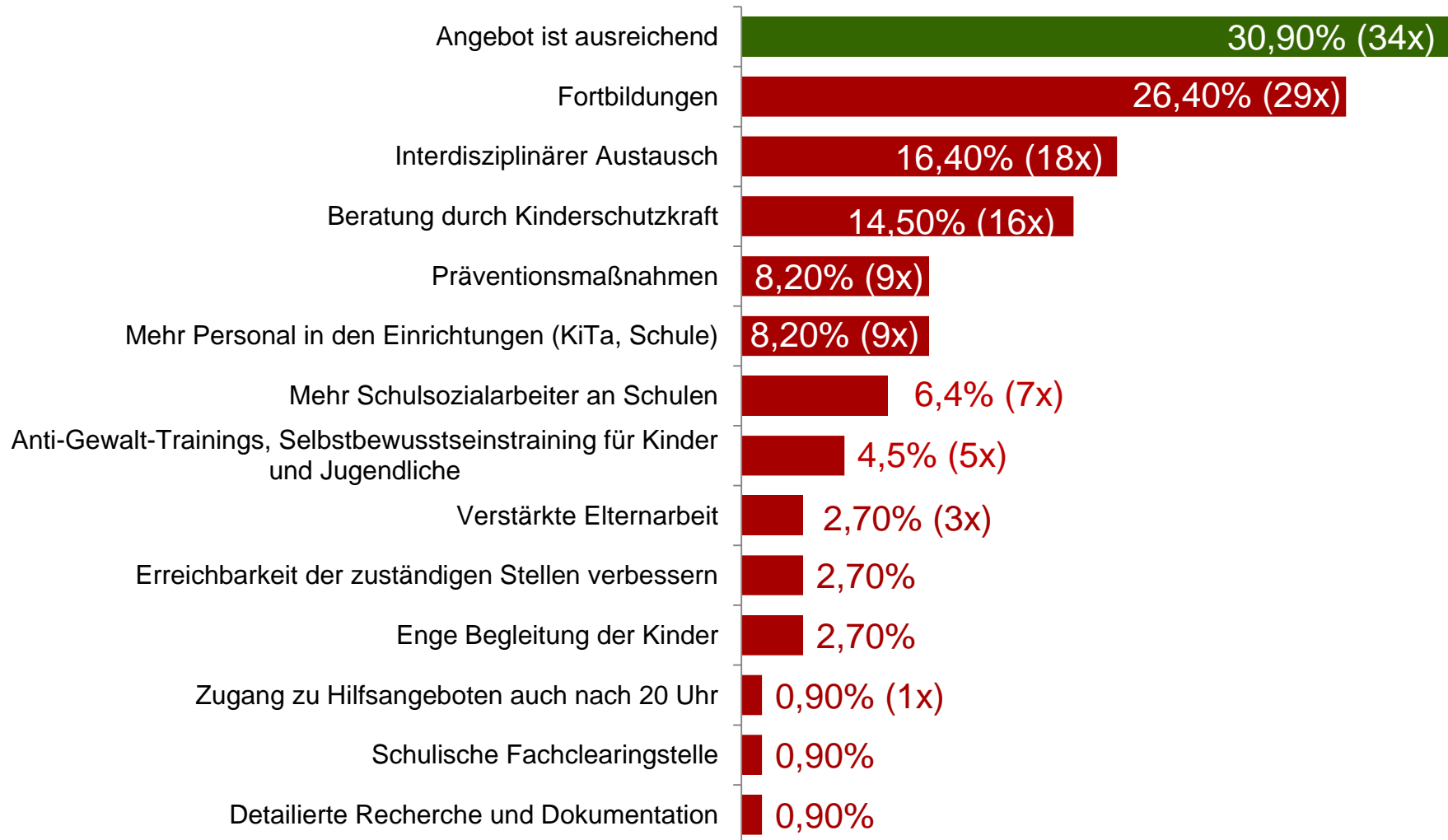


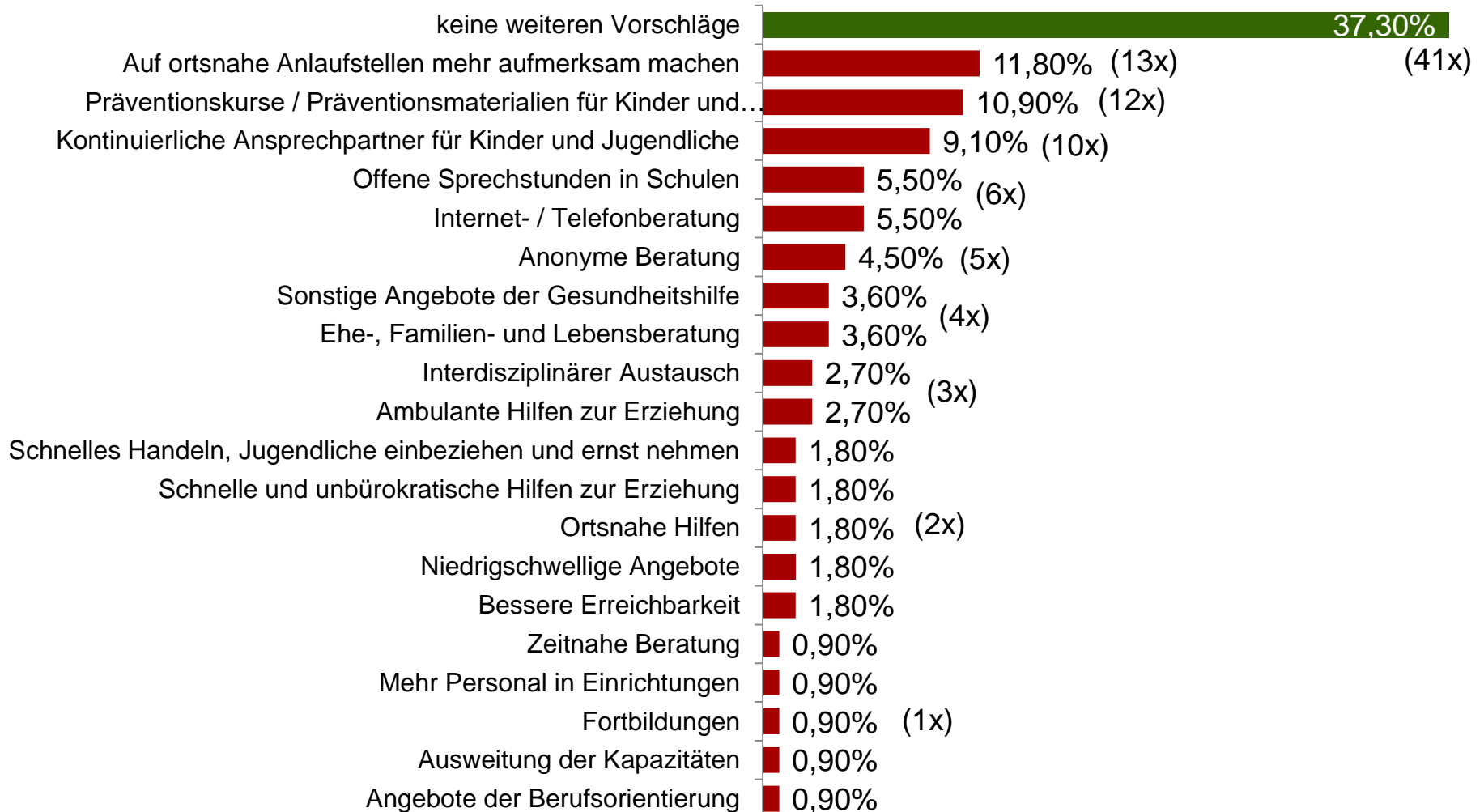
## Angebote sind...



## Weitervermittlung an...







- Gut ausgebaute Infrastruktur für Kinder und Jugendliche, die von Gewalt betroffen sind,
- Starke Vernetzung zum Thema (Runde Tische, Arbeitsgemeinschaften...),
- Vorhandene Beratungsangebote sind ortsnah und den Fachkräften weitestgehend bekannt,
- Es wird kein Bedarf an einer weiteren Beratungsstelle gesehen,
- Es besteht Bedarf an einer Stärkung der Einrichtungen durch Beratung und Informationen,
- Niedrigschwelligkeit lässt sich nicht über Zentralität herstellen.

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**